

Reglement ab 2024 ISLÄNDER

SALZBURGER MEISTERSCHAFT und SALZBURGER NACHWUCHSMEISTERSCHAFT FÜR ISLANDPFERDE

1) ALLGEMEINES

1. Organisation

- Die Meisterschaften für Islandpferde werden jährlich in den Disziplinen 4-Gang-Pferde und 5-Gang-Pferde (Allgemeine Klasse und Junge Reiter), sowie in der Nachwuchsklasse bis inkl. 17 Jahren ausgetragen.
- Der Sbg. Pferdesportverband überträgt alljährlich einem Veranstaltungswerber bei einer **Salzburger** Veranstaltung (CHNI) die Organisation der Titelbewerbe.
- Diese Bewerbe sind in voller Übereinstimmung mit den geltenden Allgemeinen und besonderen Bestimmungen der ÖTO, ÖTO-I, FEIF Rules and Regulations in der aktuellen Version und den nachstehenden Austragungsregeln durchzuführen.

2. Teilnahme an den Titelbewerben

- Alle dem Salzburger Pferdesportverband angehörenden Reiter, mit einer für das Austragsjahr gültige Startkarte.
- Alle Islandpferde, die im Pferderegister des OEPS eingetragen sind.
- In allen Meisterschaften dürfen Reiter nur mit einem Pferd starten. Startet ein Reiter mit mehreren Pferden in den Meisterschaftsbewerben, so hat dieser an der Meldestelle, vor Turnierbeginn, bekannt zu geben mit welchem Pferd er an der Meisterschaft teilnimmt.
- Eine Teilnahme an der Fünfgang-Meisterschaft UND Viergang-Meisterschaft ist erlaubt. Die Teilnahme an der Nachwuchs-Meisterschaft schließt die Teilnahme an der Fünfgang- und Viergangmeisterschaft aus und umgekehrt.

3. Ehrenpreise

- Der jeweilige Meister erhält eine Meisterschaftsschärpe
- Meisterschaftsmedaillen (Gold, Silber, Bronze)

2) SALZBURGER MEISTER

Um in die Meisterschaftswertung 4Gang-Gesamt bzw. 5Gang-Gesamt zu kommen, muss der Schnitt der Noten bei mindestens 5,0 liegen. Für die Ermittlung der Gesamtmeister werden die Ergebnisse aus den Vorentscheidungen summiert. Für den Meistertitel bei den Salzburger Meisterschaften werden nur Wertungen ab der Sportklasse B herangezogen.

4. Titelbewerbe

- Der Titelbewerb für 4-Gang-Pferde besteht aus einer Töltprüfung (T1, T2, T3, T4) u. einer Viergangprüfung (V1, V2).
- Der Titelbewerb für 5-Gang-Pferde besteht aus einer Töltprüfung (T1, T2, T3, T4), einer Fünfgangprüfung (F1, F2), und einem Passbewerb (PP1, P1, P2, P3).

5. Ermittlung des Salzburger Meisters

- Als Salzburger Meister auf 4-Gang-Islandpferden gilt derjenige Reiter, der in der Töltprüfung (T1, T2, T3, T4) und der Viergangprüfung (V1, V2) die höchste Wertung (Höhe der Punktesumme) erzielt hat.
- Als Salzburger Meister auf 5-Gang-Islandpferden gilt derjenige Reiter, der in der Töltprüfung (T1, T2, T3, T4), der Fünfgangprüfung (F1, F2) und dem Passbewerb (PP1, P1, P2, P3) die höchste Wertung (Höhe der Punktesumme) erzielt hat.
- Findet bei der Gesamtwertung eine ex-aequo Wertung statt, so zählt bei den 5-Gang-Pferden das bessere Ergebnis aus dem Fünfgang (F1, F2), in weiterer Folge aus den Passbewerben (PP1, P1, P2, P3); bei den 4-Gang-Pferden zählt das bessere Ergebnis aus dem Viergang (V1, V2) und in weiterer Folge das Ergebnis aus dem Töltbewerb (T1, T2, T3, T4).
- Ein Titel wird nur dann vergeben, wenn mindestens 4 Reiter aus zwei verschiedenen Vereinen am Start sind.
- Die Salzburger Meisterschaften werden in zwei Altersklassen (Allgemeine Klasse und Junge Reiter) ausgetragen. Junge Reiter sind Reiter bis inkl. 21 Jahren. Maßgeblich für das Alter ist das 31.12. des laufenden Jahres (Jahrgangsregelung) gem ÖTO-I. Die Jugendklasse (8-17) wird für die Meisterschaft ebenfalls in dieser Altersklasse gewertet. Falls in der Klasse der Jungen Reiter nicht genügend Meisterschaftsteilnehmer am Start sind, können sie mit der Allgemeinen Klasse gewertet werden. Falls in der Klasse der Allgemeinen Klasse nicht genügend Meisterschaftsteilnehmer

an den Start gehen, werden die Reiter der Klasse der Jungen Reiter in der Allgemeinen Klasse gewertet.

- In der Allgemeinen Klasse wird der Titel des Salzburger Landesmeisters vergeben. In der Klasse der Jungen Reiter der Titel des Salzburger Meisters.
-

3) SALZBURGER NACHWUCHSMEISTER

Um in die Nachwuchsmeisterschaftswertung zu kommen, muss der Schnitt der Noten bei mindestens 5,0 liegen. Für die Ermittlung des Nachwuchsmeisters werden die Ergebnisse aus den Vorentscheidungen summiert. Für den Nachwuchsmeistertitel bei den Salzburger Meisterschaften werden nur Wertungen der Kinder und Jugendklasse (bis inkl. 17 Jahre) lt. ÖTO-I in der Sportklasse C herangezogen.

6. Titelbewerb

Der Titelbewerb besteht aus einer Gehorsamsprüfung (G3, G4), einer Töltprüfung (T5, T6, T7, T8) und einer Mehrgangprüfung (F3, V5, V3).

7. Ermittlung des Salzburger Nachwuchsmeisters

- Als Salzburger Nachwuchsmeister gilt derjenige Reiter, der in der Töltprüfung (T5, T6, T7, T8), der Mehrgangprüfung (F3, V5, V3) und der Gehorsamsprüfung (G3, G4) die höchste Wertung (Höhe der Punktesumme) erzielt hat.
- Findet bei der Gesamtwertung eine ex-aequo Wertung statt, zählt das bessere Ergebnis aus dem Gangbewerb (F3, V5, V3) in weiterer Folge das Ergebnis aus dem Töltbewerb (T5, T6, T7, T8) und in weiter Folge das Ergebnis aus der Gehorsamsprüfung (G3, G4).
- Ein Titel wird nur dann vergeben, wenn mindestens 4 Reiter aus zwei verschiedenen Vereinen am Start sind.